



## **Nachgehakt - STARK III aus Sicht der Akteure vor Ort**

Die meisten STARK III - Projekte der ersten Förderperiode (2007-2013) sind fertig gestellt. In den Schulen und Kindertageseinrichtungen haben sich die täglichen Abläufe eingespielt. Zeit für das Team von STARK III, bei Einrichtungen und Trägern nachzufragen, wo der Schuh noch drückt und wie die ersten Monate verlaufen sind. Auch Kritik ist hier durchaus willkommen. Unter der Rubrik "Nachgehakt - STARK III aus Sicht der Akteure vor Ort" wird in unregelmäßigen Abständen berichtet.

Die Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ in Bernburg (Ortsteil Biendorf) wurde mit STARK III - Mitteln energetisch saniert und erweitert. Im April 2015 fanden die einjährigen Bauarbeiten ihren Abschluss. Das erste Jahr im neuen Haus ist Anlass, einen Blick auf die vergangenen 12 Monate zu richten und die Leiterin der Kita, Jaqueline Immervoll, nach ihren Eindrücken zu befragen.

### **1. Wie ist der Kita-Betrieb seit der Eröffnung angelaufen?**

Am 13.04.2015 konnten wir den Betrieb in der neuen Kindertageseinrichtung mit 23 Kindern wieder aufnehmen. Nach einer sehr gut besuchten und gelungenen Eröffnungsfeier haben wir uns sehr schnell in die neue Kita eingelebt. Voller Freude und Neugier eroberten die Kinder und Erzieher ihre neue Kita und nahmen sie in ihren Besitz. Ein ausgeglichener Tagesablauf zeigt, dass alle Funktionsbereiche und Räume sehr gut angenommen wurden. Positiv zu erwähnen ist, dass das Interesse an der neuen Kita geweckt ist, so dass wir viele neue Voranmeldungen haben. Mittlerweile werden 44 Kinder in unserer Kita betreut. Das Team, die Eltern, die Kinder, der Ortsbürgermeister und der Träger freuen sich über so viel positive Resonanz.

### **2. Wie wohl fühlen sich die Kinder, Erzieher und Eltern im neuen Haus?**

Leuchtende Kinderaugen, zufriedene Eltern und engagierte Erzieher beantworten die Frage des Wohlfühlens. Unser Haus ist hell und freundlich und lädt zum Wohlfühlen ein. Viele Ideen der Kinder, Eltern und Erzieher können aufgegriffen und anhand der sehr guten Rahmenbedingungen umgesetzt werden. Die Umsetzung des Bildungsprogrammes „Bildung elementar“ bereitet den Erziehern dank der vielen Möglichkeiten keine Schwierigkeiten mehr.

### **3. Stichwort „Energie sparen“: Wie sind die ersten Eindrücke und was muss sich noch einspielen?**

Im April 2016 feiern wir den ersten Geburtstag der Kita. Unsere Solaranlage, dreifach- verglaste Fenster, sensorisch gesteuerte Beleuchtungsanlagen sowie Wärmedämmung an allen Außenwänden, worauf wir stolz sind und die wir zugleich als Ausgangspunkte ökologischer Projekte in der Einrichtung nutzen, sollten sich dann auch kostenmäßig bemerkbar machen.

### **4. Welche Erfahrungen möchten Sie an künftige STARK III- Antragsteller weitergeben?**

Ein enger Kontakt zu den verantwortlichen Mitarbeitern in den verschiedensten Behörden und kontinuierliche Absprachen wirken sich positiv auf die Durchführung der Maßnahme aus. Empfehlenswert ist auch eine regelmäßige Teilnahme an den Bauberatungen, da dort kleinere Veränderungswünsche berücksichtigt wurden, die die Nutzung im Alltag erleichtern.